

Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 101,7 Mio. EUR (Vorjahr 77,5 Mio. EUR). Dabei waren konsolidierungskreisbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds von –0,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Von den liquiden Mitteln entfielen 77,2 Mio. EUR auf frei verfügbare Liquidität.

liquide Mittel
101,7
Mio. EUR

Bei frei verfügbaren liquiden Mitteln in Höhe von 77,2 Mio. EUR ergibt sich für 2020 eine Nettofinanzverschuldung von 25,6 Mio. EUR.

Der Nettoverschuldungsgrad beträgt 0,7 (Vorjahr 1,8) und konnte weiter verbessert werden. Damit wurde auch im Geschäftsjahr 2020 das Ziel der finanziellen Stabilität sicher erreicht.

Finanzierungsanalyse

Nettoverschuldungsgrad

Der Nettoverschuldungsgrad setzt die Nettofinanzverschuldung ins Verhältnis zur Ertragskraft (EBITDA).

Die Nettofinanzverschuldung ergibt sich aus der Saldierung der zinstragenden Verbindlichkeiten, dem zinstragenden Teil der Pensionsrückstellung und der frei verfügbaren liquiden Mittel. An zinstragenden Verbindlichkeiten werden im Konzernabschluss zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 87,0 Mio. EUR und sonstige zinstragende Verbindlichkeiten von 14,2 Mio. EUR ausgewiesen. Die zinstragenden Pensionsrückstellungen betrugen zum Bilanzstichtag 1,6 Mio. EUR.

Schuldendeckungsquote

Die Schuldendeckungsquote ergibt sich aus dem Verhältnis von Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit zu Schuldendienst (Debt Service Coverage Ratio – DSCR). Die JSD hat 2020 eine DSCR von 3,1 (Vorjahr 1,1). Der Cashflow deckte damit den regulären Kapitaldienst zu 310 %.

DSCR:
3,1